

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Merck-Gruppe ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Darmstadt, 13. August 2012



Karl-Ludwig Kley



Kai Beckmann



Stefan Oschmann



Bernd Reckmann



Matthias Zachert

Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht

An die Merck KGaA, Darmstadt:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Merck KGaA, Darmstadt, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer Prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die Prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine Prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Frankfurt am Main, den 13. August 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Rolf Nonnenmacher
Wirtschaftsprüfer



Manfred Jenal
Wirtschaftsprüfer

Halbjahres-Konzernabschluss zum 30. Juni 2012

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q2 2012	Q2 2011*	Jan.-Juni 2012	Jan.-Juni 2011*
Umsatzerlöse	2.743,1	2.469,6	5.307,0	4.947,1
Lizenz- und Provisionserlöse	109,0	85,8	190,1	172,0
Gesamterlöse	2.852,1	2.555,4	5.497,1	5.119,1
Herstellungskosten	-807,8	-759,8	-1.556,5	-1.398,8
Bruttoergebnis	2.044,3	1.795,5	3.940,5	3.720,3
Marketing- und Vertriebskosten	-617,3	-603,8	-1.203,8	-1.193,8
Lizenz- und Provisionsaufwendungen	-151,7	-118,5	-271,7	-229,8
Verwaltungskosten	-142,6	-133,4	-279,0	-264,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-488,7	-278,2	-633,2	-215,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-404,0	-368,4	-785,8	-747,2
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	-217,4	-319,0	-433,7	-567,2
Beteiligungsergebnis	0,5	2,0	0,5	2,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	23,2	-23,7	333,8	504,6
Finanzergebnis	-69,7	-76,5	-135,8	-146,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	-46,5	-100,1	198,0	358,0
Ertragsteuern	-14,1	13,3	-83,4	-103,3
Ergebnis nach Steuern	-60,5	-86,8	114,6	254,7
davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend	-63,2	-88,7	109,5	249,7
davon nicht beherrschende Anteile	2,7	1,9	5,1	5,0
Ergebnis je Aktie (in €)				
unverwässert	-0,29	-0,41	0,50	1,15
verwässert	-0,29	-0,41	0,50	1,15

*Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen Seite 26.

Konzerngesamtergebnisrechnung

<i>in Mio. €</i>	Q2 2012	Q2 2011*	Jan.–Juni 2012	Jan.–Juni 2011*
Ergebnis nach Steuern	–60,5	–86,8	114,6	254,7
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte				
Anpassung an Marktwerte	0,1	4,1	0,1	29,3
Umgliederung in die Ergebnisrechnung	–	–22,8	–	–27,2
Latente Steuereffekte	–	–0,2	–	0,6
Veränderung des im Eigenkapitals erfassten Betrags	0,1	–18,9	0,1	2,7
Derivative Finanzinstrumente				
Anpassung an Marktwerte	–76,6	1,4	–51,0	13,2
Umgliederung in die Ergebnisrechnung	12,3	–5,7	54,3	–3,6
Latente Steuereffekte	11,3	0,4	1,2	–0,2
Veränderung des im Eigenkapitals erfassten Betrags	–53,0	–3,9	4,5	9,4
Neubewertung von Nettoschulden aus leistungsorientierten Versorgungsplänen				
Veränderung der Neubewertung	–9,8	0,1	–9,8	2,0
Latente Steuereffekte	–1,9	0,3	–1,9	0,1
Veränderung des im Eigenkapitals erfassten Betrags	–11,7	0,4	–11,7	2,1
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung				
Erfolgsneutrale Veränderung	61,4	26,7	42,0	–42,4
Umgliederung in die Ergebnisrechnung	–	–	–	3,5
Veränderung des im Eigenkapitals erfassten Betrags	61,4	26,7	42,0	–38,9
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis	–3,2	4,3	34,9	–24,7
Gesamtergebnis	–63,8	–82,5	149,5	230,0
davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend	–65,5	–83,5	145,5	228,2
davon nicht beherrschende Anteile	1,7	1,0	4,0	1,8

*Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen Seite 26.

Konzernbilanz

<i>in Mio. €</i>	30. Juni 2012	31. Dezember 2011*
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.051,7	937,8
Wertpapiere und finanzielle Vermögenswerte	1.173,2	1.117,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.284,8	2.328,3
Vorräte	1.667,6	1.691,1
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	293,0	252,0
Ertragsteuererstattungsansprüche	87,0	72,7
	6.557,3	6.399,0
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	11.430,2	11.764,3
Sachanlagen	3.001,4	3.113,4
Langfristige Finanzanlagen	66,8	60,3
Übrige langfristige Vermögenswerte	52,2	54,9
Latente Steueransprüche	788,2	730,0
	15.338,9	15.722,9
Vermögenswerte	21.896,2	22.121,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	992,4	1.394,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.216,5	1.100,8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	763,8	1.102,1
Ertragsteuerverbindlichkeiten	351,0	399,4
Kurzfristige Rückstellungen	610,4	365,5
	3.934,1	4.362,2
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzschulden	4.174,4	4.144,9
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	40,5	43,6
Langfristige Rückstellungen	793,1	617,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.173,3	1.140,3
Latente Steuerschulden	1.247,1	1.319,6
	7.428,5	7.265,4
Eigenkapital		
Gesellschaftskapital	565,2	565,2
Rücklagen	8.661,9	8.672,6
Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse	1.257,9	1.210,2
Eigenkapital der Anteilseigner der Merck KGaA	10.485,0	10.448,0
Nicht beherrschende Anteile	48,7	46,3
	10.533,7	10.494,3
Schulden und Eigenkapital	21.896,2	22.121,9

*Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen Seite 26.

Konzernkapitalflussrechnung

<i>in Mio. €</i>	Jan.–Juni 2012	Jan.–Juni 2011*
Ergebnis nach Steuern	114,6	254,7
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen	694,6	939,9
Veränderungen der Vorräte	48,8	-28,2
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72,9	-75,0
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100,1	-111,8
Veränderungen der Rückstellungen	430,1	4,8
Veränderungen der übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-271,1	-210,4
Neutralisierung Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen	-26,5	-205,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	2,2	8,6
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1.165,7	577,1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-49,5	-24,9
Investitionen in Sachanlagen	-116,9	-160,8
Akquisitionen	-4,1	-10,1
Investitionen in Finanzanlagen	-10,8	-4,3
Erlöse aus Anlagenabgängen	50,1	551,7
Kauf/Verkauf von Wertpapieren	10,9	-30,2
Veränderungen der übrigen finanziellen Vermögenswerte	-67,6	-261,6
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-187,9	59,8
Dividendenzahlungen	-101,8	-84,1
Ergebnisabführungen an E. Merck KG und Rücklagenveränderung	-8,5	-166,6
Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber E. Merck KG	-177,7	38,5
Rückzahlung von Anleihen	-500,0	-
Veränderungen der übrigen kurz- und langfristigen Finanzschulden	-80,0	-5,5
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-868,1	-217,7
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	109,7	419,3
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Wechselkursveränderungen	4,2	-9,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar (Konzernbilanz)	937,8	943,7
Zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vormals zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	-	1,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	1.051,7	1.355,3

*Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen Seite 26.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	Gesellschaftskapital		Rücklagen		Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse						
	Komple- mentär- kapital Merck KGaA	Gezeich- netes Kapital Merck KGaA	Kapital- rückla- gen Merck KGaA	Gewinn- rückla- gen/ Bilanzge- winn	Neube- wertung leistungs- orientier- ter Ver- sorgungs- pläne	Zur Ver- äußerung verfügbare finanzielle Vermö- genswerte	Derivative Finanz- instru- mente	Unter- scheidsbetrag aus der Währungs- umrech- nung	Eigen- kapital der Anteil- eigner der Merck KGaA	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
<i>in Mio. €</i>											
Stand 1. 1. 2011	397,2	168,0	3.813,7	5.040,9	-370,4	-3,1	-61,1	1.344,6	10.329,8	42,0	10.371,8
Anpassungen IAS 19	-	-	-	-0,6	5,4	-	-	-	4,8	-	4,8
Stand 1. 1. 2011 angepasst	397,2	168,0	3.813,7	5.040,3	-365,0	-3,1	-61,1	1.344,6	10.334,6	42,0	10.376,6
Ergebnis nach Steuern*	-	-	-	249,7	-	-	-	-	249,7	5,0	254,7
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis*	-	-	-	-	2,1	2,7	9,4	-35,7	-21,5	-3,2	-24,7
Gesamtergebnis*	-	-	-	249,7	2,1	2,7	9,4	-35,7	228,2	1,8	230,0
Dividendenzahlungen	-	-	-	-80,8	-	-	-	-	-80,8	-3,4	-84,1
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenzuführung	-	-	-	-166,6	-	-	-	-	-166,6	-	-166,6
Veränderung Konsolidierungs- kreis/Sonstiges	-	-	-	-1,7	-	-	-	-	-1,7	1,3	-0,4
Stand 30. 6. 2011*	397,2	168,0	3.813,7	5.040,9	-362,9	-0,4	-51,7	1.308,9	10.313,7	41,7	10.355,4
Stand 1. 1. 2012	397,2	168,0	3.813,7	5.248,7	-390,7	0,8	-94,6	1.304,0	10.447,1	46,3	10.493,4
Anpassungen IAS 19	-	-	-	-11,6	12,5	-	-	-	0,9	-	0,9
Stand 1. 1. 2012 angepasst	397,2	168,0	3.813,7	5.237,1	-378,2	0,8	-94,6	1.304,0	10.448,0	46,3	10.494,3
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	109,5	-	-	-	-	109,5	5,1	114,6
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis	-	-	-	-	-11,7	0,1	4,5	43,1	36,0	-1,1	34,9
Gesamtergebnis	-	-	-	109,5	-11,7	0,1	4,5	43,1	145,5	4,0	149,5
Dividendenzahlungen	-	-	-	-96,9	-	-	-	-	-96,9	-4,9	-101,8
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenzuführung	-	-	-	-8,5	-	-	-	-	-8,5	-	-8,5
Veränderung Konsolidierungs- kreis/Sonstiges	-	-	-	-3,1	-	-	-	-	-3,1	3,3	0,2
Stand 30. 6. 2012	397,2	168,0	3.813,7	5.238,1	-389,9	0,9	-90,1	1.347,1	10.485,0	48,7	10.533,7

*Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen Seite 26.